



Katharina Jenzer

Dipl. Hebamme FH - Stillberaterin IBCLC
Aromatherapeutin - Trageberaterin

Gebhartstrasse 22
3097 Liebefeld

Praxisraum Dorfstrasse 12, 3084 Wabern

Corona Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Hebammenpraxis «geborgen-geboren»

Das Konzept lehnt sich an das «Grobkonzept Schutzmassnahmen in von Hebammen betriebenen Einrichtungen während der Covid-19 Pandemie» vom 18.12.2020 an.

Da die Hebammenpraxis «geborgen-geboren» im «Welowerk» untergemietet ist, enthält das Konzept Punkte, welche sich mit dem Welowerk überschneiden.

Folgende Punkte werden festgehalten:

- Ich arbeite allein in meiner Praxis. Selten betreue ich eine Praktikantin. Sonst arbeiten keine Personen für mich in der Praxis.
- Der Eingang zum Praxisbereich wird mit dem Welowerk gemeinsam benutzt. Im Veloladen befindet sich immer nur ein Kunde, daher kommen meine Kundinnen im geforderten Sicherheitsabstand an den Personen des Welowerks vorbei. Die Mitarbeitenden des Welowerk arbeiten in einem abgetrennten Bereich.
- Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsmittel für die Kunden bereit.
- Im Praxisraum (16m²) befindet sich nebst mir und ev. einer Praktikantin immer nur eine Kundin ev. mit Partner und deren Kinder, maximal aber 4 Personen. Auch dort wird auf den Sicherheitsabstand geachtet. Dies gilt für Konsultationen und Kurse. Ich biete nur Kurse für Einzelpersonen oder Paare, aber nicht für Gruppen an. Es tragen alle in der Praxis anwesenden (ausser Kindern unter 12 Jahren) einen Mund-Nasen-Schutz.
- Die Kundinnen werden bei der Terminabsprache so instruiert, dass sie sich melden müssen, wenn sie sich krank fühlen, Husten oder Fieber haben. Dann wird die Konsultation im Spital stattfinden. Kranke Kundinnen oder deren Familienangehörige haben keinen Zutritt zur Praxis.
- Die Kundinnen werden so einbestellt, dass möglichst keine Wartezeiten und Überschneidungen mit anderen Kundinnen entstehen.
- Im Praxisraum steht auch ein Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- In der Toilette stehen Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Patientenliege wird mit einem Einwegpapier belegt, wenn die Kundin sich darauf legen muss.
- Alle benutzten Geräte werden nach jedem Gebrauch desinfiziert.
- Wochenbettbetreuungen finden bei den Kundinnen zuhause statt. Die Fachpersonen tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Wenn eine Wöchnerin an Covid-19 erkrankt ist trägt auch sie einen Mund- und Nasenschutz und das Fachpersonal trägt zusätzlich zum Mund-Nasen-Schutz eine Schutzbekleidung und eine Schutzbrille.
- Das Konzept wird auf der Webseite der Hebammenpraxis «geborgen-geboren» abgelegt.

09.01.2021/K. Jenzer